

Zeitschrift: Schweizerische pädagogische Zeitschrift
Band: 17 (1907)
Heft: 3

Bibliographie: Literarisches
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literarisches.

Conrad, P., *Präparationen für den Physik-Unterricht*. I. Teil: Mechanik und Akustik. Mit einem Anhang von Präparationen aus dem elementaren Chemieunterricht. 3. Aufl. Dresden-Blasewitz 1907. Bleyl und Kämmerer. Fr. 4. 70, gb. Fr. 5. 60.

Die 3. Auflage dieses trefflichen Buches hat eine bedeutende Erweiterung erfahren. Im Anhang sind nämlich eine Reihe von Präparationen aus dem Gebiete der elementaren Chemie aufgenommen worden. Es werden da behandelt: 1. Die Verbrennung und der Sauerstoff. 2. Kohlenoxyd als erstes Verbrennungsprodukt. 3. Wasserdampf als zweites Verbrennungsprodukt. 4. Phosphor und Schwefel und ihre Verbindung mit Sauerstoff. 5. Die Verbrennung im menschlichen und im tierischen Körper. 6. Atmung und Assimilation bei den Pflanzen. Grundsätzliche Änderungen in bezug auf die Behandlung der Stoffe sind auch in der 3. Auflage nicht gemacht worden. Dass der Verfasser in der Neuauflage die Figuren jeweilen in den Text eingefügt hat, ist sehr zu begrüßen. Sowohl bei den Präparationen für Physik, wie bei den Chemiepräparationen bilden immer Individuen den Ausgangs-, den Mittel- und den Zielpunkt. Die Erfahrungen des Schülers werden an erster Stelle benutzt und einfache, zweckmässige Versuche dienen nur als Forschungsexperimente. Der Verfasser zeigt in meisterhafter Weise, wie die täglichen Erfahrungen des Kindes sich reichlich ausbeuten lassen und wie der Schüler bei geschickter Anwendung der Disputationsmethode und des Versuchs durch eigene Arbeit zum Verständnis der Anwendungen von Naturgesetzen geführt werden kann. Wer sich für die Unterrichtsmethode des Verfassers weiter interessiert, findet in Nr. 11 (Jahrg. 1907) der Schweiz. Lehrerzeitung die Präparation über Phosphor und Schwefel und ihre Verbindung mit Sauerstoff. Jedem Lehrer, der Physikunterricht zu erteilen hat, bieten Conrads Präparationen eine Unmenge vortrefflicher Winke bald für die Auswahl der Individuen oder praktischer und einfacher Versuche, bald für die richtige Verwertung der Erfahrungen des Schülers usw. Möge das Buch zum Nutzen und Frommen der Schule den Weg in möglichst viele Lehrerbibliotheken finden. Ein Versehen, das auf S. 168, Zeile 8 von oben stehen geblieben ist, wird jeder Leser leicht selber korrigieren können; es muss dort natürlich Talg heissen statt Teer. S. T.

Naturlehre, ein Wiederholungsbuch für die Hand der Schüler bearbeitet von P. Müller und J. A. Völker. Mit 126 Illustrationen. 3. Aufl. Giessen. Emil Roth. 70 Rp.

In diesem kleinen, billigen Heftchen ist auf einem Raum von 99 Seiten die ganze Physik in ausserordentlich einfacher und klarer Weise für die Hand der Schüler zusammengestellt. Alle Ausführungen sind elementarster Art und durch übersichtliche und leicht verständliche Skizzen illustriert. Die schwierigsten Kapitel, wie drahtlose Telephonie, Röntgenstrahlen etc. werden mittelst weniger Sätze und zwei bis drei Figuren sehr leicht fasslich dargestellt. Das Büchlein wäre besonders für die Bezirks- und Sekundarschulstufe sehr geeignet, dem Schüler das Nachschreiben zu ersparen. Der Inhalt gleicht nach Umfang und Behandlungsart ganz demjenigen in unserem Wettsteinschen Lehrbuch.

Methodik der Naturkunde auf Grund der Reformbestrebungen der Gegenwart mit Anschluss von mehreren Lehrproben von *Franz May*. 3. Aufl. br. Fr. 3. 20. Düsseldorf, L. Schran. 1906.

Das Buch ist wertvoll, besonders insofern es eine Verbindung anstrebt zwischen Pädagogik und Naturwissenschaft. Den naturwissenschaftlichen Unterricht nach pädagogischen Prinzipien erteilen zu lehren, das scheint der Zweck des Buches zu sein. Wenn man auch mit dem und jenem materiellen Detail nicht allgemein einverstanden sein kann, enthält doch das Buch eine Fülle von Anregung und ist ein wertvolles Gegengewicht gegen den einseitigen Betrieb der Naturwissenschaften, wie es jenen eigentümlich ist, die wohl Naturwissenschaften, nicht aber Psychologie und Pädagogik beherrschen. Das Buch berücksichtigt insbesondere auch die Verhältnisse auf der Volksschulstufe. Besonders der Beachtung wert sind unter anderem die guten Anweisungen über das Anlegen von Herbarien, über naturgeschichtliche Tagebücher, über die Herstellung biologischer Präparate, über Schülersausflüge etc. Kurz und gut, das Buch wird jedem Lehrer und besonders dem Lehrer der Naturwissenschaften gewinnbringend sein.

Leitfaden der Physik von Dr. *Jakob Heussi*. 16. Aufl. Mit 199 Holzschnitten. Neu bearbeitet von Dr. E. Götting, Berlin, Otto Salle, 1906. Als Anhang können noch (auch separat) die „Elemente der Chemie“ bezogen werden, alles zusammen Fr. 2. 50.

Das Buch ist ein elementarer, ohne mathematische Begründung geschriebener guter Leitfaden durch die gesamte Physik, und der Anhang enthält noch das Allernotwendigste aus der Chemie. Das Buch ist ziemlich ausführlich gehalten und darf jedem Lehrer, sei's als Wegleitung, sei's als Ergänzung kürzerer Leitfäden empfohlen werden, besonders für den ersten Unterricht in Physik und Chemie, wie wir ihn an unseren Bezirks- und Sekundarschulen treiben, ist das Buch sehr geeignet. Die in demselben verwendeten methodischen Prinzipien sind vortrefflich.

Wilhelm Fick. *Erdkunde* in anschaulich-ausführlicher Darstellung. Ein Handbuch für Lehrer und Seminaristen. II. Teil: Mittel- und Norddeutschland. Dresden. Bleyl & Kaemmerer. 1906. 296 S. 43 Abb. und eine Karte. gb. Fr. 4. 80.

In anschaulicher und fesselnder Weise führt das Werk die einzelnen Landschaften in ihrer Eigenart vor Augen. Das Wirtschafts- und Verkehrsleben wird mit besonderer Liebe behandelt. Die Kapitel über die geologischen Verhältnisse sind kleine Meisterwerke klarer und überzeugender Darstellung. Wir erwähnen als Beispiel den Abschnitt über die „Entstehung der norddeutschen Tiefebene“. Der Verfasser ist bestrebt, nur Zuverlässiges und nach Möglichkeit das Neueste zu bieten. Die beigegebenen typischen Photographien unterstützen die Schilderung in vorzüglicher Weise. Ein Buch, das, sichtlich mit Begeisterung geschrieben, jedem Freunde der Geographie grosse Freude bereiten wird.

Blocher und Garraux. *Deutsches Ortsnamenbüchlein* für die Westschweiz. Zürich 1907. Th. Schröter. 24 S. mit Karte. 50 Rp.

Das Verzeichnis enthält über 300 deutsche Ortsnamen, die sich selbst da zu verlieren scheinen, wo die Mehrheit der Bevölkerung deutschen Stammes ist. Die Herausgabe des Büchleins ist verdienstlich; noch verdienstlicher ist, die Namen zu gebrauchen, wo immer es angeht.

Albert Köster. *Gottfried Keller*. Sieben Vorlesungen. 2. Aufl. Verlag von G. B. Teubner. Leipzig. gb. Fr. 4. 30.

„Ich bin ein Auktor, bei dem es sich ausser dem Honorar auch um eine gleichmässige ordentliche Entwicklung handelt“, schrieb Keller 1856 einmal,

indem er sich gegen Verlegerwillkür verwahrt. In schönen, fest gezeichneten Bildern lässt Köster diese Entwicklung an uns vorüberziehen, die Irrungen und Wirrungen des Knaben Gottfried, den Maler, den Lyriker, aus dem der Epiker sich herauslöst, das Werden des grünen Heinrich und den Aufstieg zu der glanzvollen Höhe, die Keller als Novellist einnimmt. Man liest das Buch mit Freude. Sieht man ja auch immer die Bilder von vertrauten Gegenden am liebsten, dabei erfahrend, dass das „Vertraute“ manche noch unentdeckte Schönheit barg. Das feine Werklein ist mit Stauffers lebensvollem Bilde geziert, auf dem der kleine grosse Mann, so ganz Keller, in trotziger Bescheidenheit vor dem Beschauer sitzt.

J. B.

Physikalische Geographie von A. Geikie. Deutsch von O. Schmidt. 6. Aufl. bearb. von Prof. G. Gerland. Strassburg 1907. J. Trübner. 147 S. mit 21 Abbild. und einem Anhang von Fragen und Aufgaben. Gb. Fr. 1.10.

Mit einer Anschaulichkeit und Klarheit werden in diesem Büchlein die physikalischen Erscheinungen dargestellt, dass es eine Freude ist, zu folgen. Dergestalt beobachten und elementarisieren kann nur ein wirklicher Gelehrter. Ob wir die Vorgänge in der Luft, im Meer verfolgen oder den Verfasser ins Innere der Erde blicken lassen, überall eine einfache, natürliche, klare Behandlung des Stoffes, so dass wir dieses Büchlein jedem Lehrer, nicht bloss seines Inhalts, sondern auch seiner Darstellungsart wegen warm empfehlen. Zugleich machen wir auf die ganze Serie der „Naturwissenschaftlichen Elementarbücher“ aufmerksam, in der dieses Büchlein Nr. 4 bildet.

Führer, K. *Kopf- und Ziffer-Rechnungsaufgaben* aus dem Geschäfts- und Berufsleben für Fortbildungs- und Gewerbeschulen usw. Heft 2. Für Oberabteilungen. 3. Aufl. 74 S. St. Gallen, Fehr. 70 Rp.

Dieses Bändchen enthält Prozent-, Teilungs- und Gesellschaftsrechnungen, geometrische Berechnungen und gewerbliche Kalkulation für vorgerücktere Schüler der Fortbildungsklassen. Praktische Anlage und reiches Material in schöner Ausstattung. Eine grosse Verbreitung hat sich ein anderes Büchlein desselben Verfassers gesichert:

Führer, K. *Geschäftsbriefe, Geschäftsaufsätze, Postformular-Lehre*. 6. Aufl. 112 S. St. Gallen, Fehr. 80 Rp.,

das auch die neuesten Vorschriften im Postverkehr berücksichtigt und in seinen Musterbeispielen, Formularen uns den Unterricht wesentlich erleichtert.

Beiträge zur Lehrerbildung von K. Muthesius. Gotha. F. Thienemann.

Von dieser Sammlung liegen vor: Heft 34: *Rousseau als Aesthetiker der Sozialpädagogik*, Entwurf zu einer Neudarstellung auf Grund seines Emile von Dr. A. Görland (eine anregende Auffassung). Nr. 35. *Die Bergpredigt*. Ein Beitrag zur synoptischen Evangelienklärung für Gebildete, insbesondere für Lehrer von E. Dalisda. Nr. 36. *Die Offenbarung des Johannes* und die jüdische Apokalyptik der römischen Kaiserzeit, zwei Vorträge von L. T. Paul Fiebig. Preis Nr. 34: 60 Rp.; Nr. 35: 80 Rp.; Nr. 36: Fr. 1.10.

Periodische Blätter für Realienunterricht und Lehrmittelwesen von Dr. J. Kraus. Wien. Akademischer Verlag.

XII. Jahrgang, Heft 1. Zum Geleit von R. Neumann in Brünn. I. Abhandlungen, Vorträge, Lehrproben: Die Osterluzei (W. Laukamm). Die Darstellung des Geländes in Karten (K. Kratochwil). Über eine vorteilhafte Probe beim Multiplizieren und Dividieren (F. Redl). Die Zukunft des Skioptikons an der allgemeinen Volks- und Bürgerschule (H. Kellermann). II. Experimente Apparate, Sammlungen: Neue Apparate zur direkten Höhenbestimmung der Himmelskörper (S. Sonn). Eine Anschauungstafel für den Geschichtsunterricht (R. Peter). Über Gasmesszylinder und Versuche damit (H. Rebenstorff). Bemerkungen zu den Versuchen mit Natrium (H. Rebenstorff). Zurichtungsarbeiten der Glasröhren. Die Absorption von Gasen durch Holzkohle. Schülerversuche.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Europäische Wanderbilder.

Preis 50 Cts. per Nummer, 50 Pfg.

Schweiz.

- | | |
|-----------------------------|------------------------------|
| N ^o 245.246.247. | Aargau, Ob. Unt.-Emmenthal |
| 259.260.261. | Albula-Route u. d. Rhätische |
| 225.226. | Arosa. [Bahn.] |
| 1. | Arth-Rigibahn. |
| 11. | Baden in der Schweiz. |
| 211.212.213.214. | Berner Oberland. |
| 242. | Bex, und seine Umgebung. |
| 204.205. | Biel. |
| 263. | Vom Bodensee zum Rhein- |
| 94.95. | Brieg u. d. Simplon. [fall.] |
| 130.131. | Brünigbahn. |
| 256.257.258. | Bündner Oberland. |
| 250. | Bürgenstock. |
| 147.148. | Chamonix und Montblanc. |
| 40.41. | Chaux-de-fonds, Locle, |
| 57.58. | Chur. [Les Brenets.] |
| 27. | Davos. |
| 253. | Davos, Grand Hotel-Kur- |
| 5. | Einsiedeln. [haus.] |
| 81.82. | Furka bis Brieg. |
| 248.249. | Genf und seine Umgebung. |
| 30.31.32. | Gotthardbahn. |
| 23. | Gruyère. |
| 7. | Interlaken. |
| 253. | Kuranstalt W. J. Holsboer. |
| 183.184. | Landquart-Davosbahn. |
| 155. | Le Prese. |
| 89.90.91. | Locarno. |
| 105.106.107. | Lötschenthal u. Leukerbad. |
| 114.115.116. | Lugano. |
| 16. | Luzern. |
| 198.199. | Maloja Palace |
| 143.144.145.146. | Martinach u. d. Dramethäler |
| 149.150. | St. Maurice. |
| 241. | Meiringen und Umgebung. |
| 180. | Monte Generosoebahn. |
| 3. | Montreux. |
| 264.265.266. | Montreux-Berner Oberland- |
| 103.104. | Murten. [bahn.] |
| 53.54. | Neuchâtel. |
| 12. | Nyon am Genfersee. |
| 153.154. | Pilatusbahn. |
| 255. | Pontresina. |
| 19. | Ragaz-Pfäfers. |
| 259.260.261. | Rhätische Bahn. |
| 251. | Rigiviertel in Zürich. |
| 4. | Rorschach-Heiden. |
| 18. | Schaffhausen und Rheinfall. |
| 240. | Seethalbahn. |
| 138.139.140. | Sitten. |
| 209. | Solothurn und Baselland. |
| 267. | Speicher-Trogen-Appenzell. |
| 200.201.202. | Spiez, Kanderthal u. Adel- |
| 224. | Stanserhorn [boden.] |
| 252. | Kurort Stoos ob Brunnen. |
| 236.237. | St. Moritz-Bad. |
| 132.133. | Tarasp. |
| 170. | Territet. |
| 6. | Thun und Thunersee. |
| 181.182. | Toggenburg und Wil. |
| 14. | Tösstal. |
| 108.109.110. | Turtman und Eifisch. |
| 2. | Uetliberg b/Zürich. |
| 26.26a. | Vevey. |
| 75.76. | Vierwaldstättersee. |
| 99.100.101.102. | Visperthäler. |
| 36. | Vitznau-Rigibahn. |
| 160. | Waldhaus Flims. |
| 25a. | Walzenhausen. |
| 99.100.101.102. | Zermatt. |
| 126.127.128.129. | Zürich. |

Nord-Deutschland.

- | | |
|----------|--------------|
| 49.50. | Bonn. |
| 121.122. | Bad Cudowa. |
| 92.93. | Bad Driburg. |

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| N ^o 141.142. | Erfurt. |
| 34.25. | Goerbersdorf. |
| 136.137. | Goerlitz. |
| 83. | Nationaldenkmal Nieder- |
| 28. | Pyrmont. [wald.] |
| 24. | Bad Reinerz. |
| 158.159. | Salzbrunn. |

Süd-Deutschland.

- | | |
|------------------|------------------------------|
| 229.230.231. | Alb, Schwäbische Urach. |
| 47.48. | Augsburg |
| 9. | Baden-Baden. |
| 215. | Chiemsee. |
| 227.228. | Donauthalbahnhof. |
| 238. | Ellwangen, Hall, Mergenth |
| 37. | Freiburg i/Breisgau. |
| 125. | Friedrichshafen am Boden- |
| 87.88. | Heidelberg. [see.] |
| 234. | Heilbronn. |
| 123.124. | Die Höllenthalbahn. |
| 232. | Hohenstaufen. |
| 193.194. | Hohwald i/Elsass. |
| 70. | Jugenheim Auerbach. |
| 13. | Konstanz. |
| 38.39. | Krankenheil-Tölz. |
| 22. | Bad Kreuth. |
| 216.217. | Ludwigsburg-Marb.-Maulbr. |
| 223. | Reutlingen-Tübingen- |
| | Hohenzollern. |
| 203. | Rothenburg ob der Tauber. |
| 111.112.113. | Die Schwarzwaldbahn. |
| 206.207.208. | Stuttgart, Cannstatt, Essig. |
| 233. | Tuttlingen, Sigmaringen- |
| | Hohentwiel. |
| 218.219. | Ulm und Oberschwaben. |
| 189.190.191.192. | Vogesen. |
| 134.135. | Wesserling i/Elsass. |
| 239. | Wildbad, Liebenz.-Teinach |

Österreich-Ungarn.

- | | |
|--------------|----------------------------|
| 243.244. | Abbazia. |
| 71.72. | Arlbergbahn. |
| 262. | Bad Hall (ob. Österr.). |
| 62.63.64. | Brennerbahn. |
| 84.85.86. | Budapest. |
| 65.66.67. | Donau zur Adria. |
| 25. | Eisenerz. |
| 195.196.197. | Franzensbad. |
| 156.157. | Giesshübl-Puchstein. |
| 177. | Gmunden. |
| 68.69. | Graz. |
| 59.60.61. | Kärntner-Pusterthalerbahn. |
| 186.187.188. | Karlsbad. |
| 151. | Ungar. Ostkarpathen. |
| 152. | Meran. |
| 166. | Von Oderberg n. Budapest. |
| 235. | Südbahn. |
| 171. | West-Ungarn. |
| 172.173. | Donau-Quarnero. |
| 174. | Ungar. Tiefebene. |
| 175.176. | Das siebenbürg. Hochland. |
| 178.179. | Süd-Ungarn. |
| 29. | Villach |
| 164.165. | Von Wien nach Budapest |
| 167.168.169. | Von Wien, Oderberg und |
| | Budapest i. d. hobe Tátra. |

Übriges Ausland.

- | | |
|------------------|--------------------------|
| 44.45.46. | Ajaccio. |
| 220.221.222. | Amsterdam. |
| 55.56. | Battaglia b/Padua. |
| 17. | Florenz. |
| 77.78.79.80. | Konstantinopel. |
| 117.118.119.120. | Mont-Cenis. |
| 210. | Ospedaletti bei San Remo |
| 161.162.163. | Paris. |
| 73.74. | Von Paris nach Bern. |
| 42.43. | Rom. Das vorchristliche |



Bei Bestellung genügt die Angabe der Nummer.



Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Des Lehrers
Zeichen-Taschenbuch.
400 Motive für das Wandtafelzeichnen
von J. Häuselmann.

7. Aufl. Geb. 3 Fr.

Dieses Büchlein hat einen wahren Triumphzug durch die Schulen aller Länder gehalten und in kurzer Zeit sieben starke Auflagen erlebt. Es ist der eigentliche Anstoss zum Wandtafel-Zeichnen geworden, indem es die trefflichsten Motive in streng methodischer Folge gibt.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

M^{CE} BOREL & C^{IE} - NEUCHÂTEL
-SCHWEIZ-



LIEFERN:
GEOGRAPHISCHE - HISTORISCHE - STATISTISCHE -
KARTEN - WANDKARTEN - PLÄNE
TECHN. UND WISSENSCH. ZEICHNUNGEN - PANORAMAS
FÜR BUCH- UND STEINDRUCK
WANDKARTEN ETC. FÜR WISSENSCHAFTL. VORTRÄGE
ZU GÜNSTIGEN BEDINGUNGEN.
-ENTWÜRFE UND OFFERTEN AUF VERLANGEN-

1571

In der Sammlung: „Technische Mitteilungen“ sind als Fortsetzung erschienen:

Heft 23.

Unsere heutige Anschauung

über

Elektrizität.

Experimental-Vortrag

von

Dr. Gustav Eichhorn.

30 Seiten gr. 8^o Format

Mit 10 Abbildungen.

1 Fr.

== Vorrätig in allen Buchhandlungen. ==

ZÜRICH.

Heft 24.

Die moderne
drahtlose Telegraphie

Demonstrations-Vortrag

von

Dr. phil. G. Eichhorn.

Schweizerischen Repräsentanten der
Gesellschaft für drahtlose Telegraphie
„Telefunken“, Berlin.

27 Seiten gr. 8^o Format

Mit 11 Abbildungen.

1 Fr.

ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI,
ABTEILUNG VERLAG.

In jeder deutschen Familie sollte

die „Tierbörse“, Berlin, gehalten werden;

denn die „Tierbörse“, welche im 12. Jahrgang erscheint, ist unstreitig

das interessanteste Fach- und Familienblatt Deutschlands.

Für Jeden in der Familie: Mann, Frau und Kind ist in jeder Nummer etwas enthalten, was interessiert. Für 75 Pfg. (frei in die Wohnung 90 Pfg.) pro Vierteljahr abonniert man ~~man~~ nur bei der nächsten Postanstalt, wo man wohnt, auf die „Tierbörse“ und erhält für diesen geringen Preis jede Woche Mittwochs ausser der „Tierbörse“ (za. 4 grosse Druckbogen):

1. gratis: Den landwirtschaftlichen Central-Anzeiger; 2. gratis: Die internationale Pflanzenbörse; 3. gratis: Die Naturalien- und Lehrmittelbörse; 4. gratis: Die Kaninchenzeitung; 5. gratis: Das illustrierte Unterhaltungsblatt (Romane, Novellen, Beschreibungen, Rätsel usw. usw.); 6. gratis: Allgemeine Mitteilungen über Land- und Hauswirtschaft und 7. gratis: Monatlich zweimal einen ganzen Bogen (16 Seiten) eines hochinteressanten fachwissenschaftlichen Werkes. Die „Tierbörse“ ist Organ des Berliner Tierschutz-Vereins und bringt in jeder Nummer das Archiv für Tierschutzbestrebungen.

Kein Blatt Deutschlands bietet eine solche Reichhaltigkeit an Unterhaltung und Belehrung. Für jeden Tier- und Pflanzenliebhaber, namentlich auch für Tierzüchter, Tierhändler, Gutsbesitzer, Landwirte, Forstbeamten, Gärtner, Lehrer etc. ist die „Tierbörse“ unentbehrlich. Alle Postanstalten in allen Ländern nehmen jeden Tag Bestellungen auf die „Tierbörse“ an, und liefern die im Quartal bereits erschienenen Nummern für 10 Pfg. Porto prompt nach, wenn man sagt: Ich bestelle die „Tierbörse“ mit Nachlieferung. Man abonniert nur bei der nächsten Postanstalt, wo man wohnt.

[17]